

# **Ministerpräsident Günther beim abendlichen Fastenbrechen der Türkischen Gemeinde: Zusammenleben mit Respekt und Toleranz**

Datum 30.05.2018

KIEL. Zum Ifthar-Fest der Türkischen Gemeinde hat Ministerpräsident Daniel Günther an das Miteinander zwischen den Religionen in Schleswig-Holstein appelliert. "Herzlichen Dank, dass Sie mich zum abendlichen Fastenbrechen eingeladen haben. Als katholischer Christ bin ich Gast auf einem muslimischen Fest. Wir feiern gemeinsam Ihre Gastfreundschaft und die Werte, die uns verbinden", sagte er heute (30. Mai) in Kiel.

Der Ramadan sei im Leben aller Muslime eine ganz besondere Zeit der inneren Einkehr, so Günther weiter. "Ihr Fasten ist für mich ein Zeichen tiefen und ehrlichen Glaubens", sagte er. Mit dem Ifthar-Mahl hätten die Entbehnungen des Fastens bei Sonnenuntergang täglich ein fröhliches Ende: "Sie schließen Nicht-Muslime - Fremde, Nachbarn und einfach nur Neugierige - ein in Ihr großes Festessen. Unser tägliches Handeln sollte immer genau so von Respekt und Verantwortung geprägt sein", so der Regierungschef.

Günther würdigte die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein, die einen großen Beitrag für das Miteinander im Norden leiste. "Ich weiß, wie sehr Sie sich um Integration bemühen. Gleichzeitig wollen Sie Ihr eigenes kulturelles Erbe bewahren. Das ist oft ein nicht immer leichter Spagat", sagte er. Echte Integration und echtes Miteinander seien nicht von heute auf morgen möglich, sondern bräuchten viel Arbeit und Zeit.

[http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/I/Presse/PI/2018/MP/180530\\_mp\\_fastenbrechen.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/I/Presse/PI/2018/MP/180530_mp_fastenbrechen.html)